

Pfarrplatz Nr. 3 / Volksschule

Erbaut nach Plänen von Max Jesovits, 1889; restauriert 1972. Mächtiger, nach Süden hin 3-geschossiger, 4-seitiger Gebäudekomplex mit kleinem Innenhof; späthistoristische Außenfas-saden. An der Süd-Front durch Eckquader betonte, seichte Seitenrisalte; Fensterverdachungen /Dreieckgiebel) bzw. gerade) im mittleren Geschoß.

Quelle:

Bundesdenkmalamt (2003): *Dehio Oberösterreich, Band 1: Mühlviertel*
Verlag Berger Horn/Wien; S. 231